

Arzt in Weiterbildung Klinisch-Pharmakologisches Studienzentrum (KliPS) (m/w/d)

Voll-/Teilzeit, mind. 50%

zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Zentrum für Innere Medizin in der Abteilung für Klinische Pharmakologie und Pharmaepidemiologie gesucht.

Die Stelle ist befristet auf 2 Jahre, eine Verlängerung ist möglich.

Integriert in die leistungsstarke Medizinische Klinik und eingebettet in einen forschungsaktiven universitären Großcampus führt die Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie (zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015) in ihrem Klinisch-Pharmakologischen Studienzentrum (KliPS) eine Vielzahl von GCP-konformen Arzneimittelstudien der Phasen 0/I/II (inklusive Erstanwendung bei Patienten mit onkologischen oder immunologischen Erkrankungen, Studien bei Kindern) durch, in denen Patienten ambulant, teilstationär oder stationär betreut werden. Die Abteilung hat ihre Forschungsschwerpunkte in Fragen der Personalisierung, Individualisierung und Qualitätssicherung von Therapien auf allen Ebenen des Medikationsprozesses. Hierfür betreibt sie neben KliPS eine ultrasensitive und zweidimensionale Massenspektrometrie, entwickelt elektronische Entscheidungsunterstützungssysteme für den klinischen Alltag, analysiert Massendaten im Bereich Pharmakoepidemiologie und ist konsiliarisch tätig. Sie besitzt die volle Weiterbildungsberechtigung für Klinische Pharmakologie (fünf Jahre) und die Weiterbildungsberechtigung für Innere Medizin (6 Monate) und ist verantwortlich für die Lehre in Klinischer Pharmakologie (Humanmedizin), Pharmakologie (Zahnmedizin) und Klinischer Pharmazie.

Ihre Aufgaben und Perspektiven

- Sie erreichen eine Facharztqualifikation in einem interdisziplinären, forschungsorientierten, klinisch tätigen Umfeld mit höchsten Qualitätsansprüchen
- Unter Anleitung erfahrener Oberärztinnen und -ärzte entwickeln Sie sich zur/zum klinischen Forscherin/klinischen Forscher und erlernen dabei die Konzeption, Planung, GCP-konforme Durchführung und Auswertung von Arzneimittelstudien der Phasen 0-II inklusive Erstanwendungsstudien mit Biologicals und Small-Molecules. Sie betreuen hierbei sowohl Patienten als auch gesunde Freiwillige
- Sie lernen, Hypothesen zu entwickeln und in adäquaten klinischen Studien im klinischen Alltag zu testen und erhalten Erfahrung und Sicherheit im Aufbereiten, Präsentieren und Publizieren von Daten sowie dem Einwerben von Drittmitteln und im Peer-Reviewing
- Eingebettet in ein multidisziplinäres Netzwerk von spezialisierten Arbeitsgruppen (ultrasensitive Arzneistoffanalytik, Molekularbiologie, Pharmakoepidemiologie, IT) erhalten Sie die Möglichkeit, komplexe Forschungsfragen anzugehen, die nur in enger Verzahnung beantwortet werden können
- Sie nehmen Teil an der Entwicklung und Pflege von elektronischen Experten- und Entscheidungsunterstützungssystemen (AiDKlinik, www.dosing.de) zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)
- Sie erhalten eine Ausbildung in der Lehre (Baden-Württemberg Zertifikat für Hochschuldidaktik), arbeiten aktiv im Bereich Lehre für Zahn- und Medizinstudenten mit und haben die Möglichkeit zur Habilitation

Die Vergütung erfolgt nach TV-Ä.



- Ein abgeschlossenes Medizinstudium mit in Deutschland gültiger Approbation
- Klinische Erfahrung sowie eine abgeschlossene Promotion erwünscht
- Begeisterungsfähigkeit für akademische, klinisch-forschende Tätigkeit
- Interesse und Freude an multidisziplinärer Teamarbeit
- Initiative, effektive und teamorientierte Arbeitsweise gepaart mit Organisationstalent und Qualitätsbewusstsein
- Gute EDV- und Englischkenntnisse

Kontakt & Bewerbung

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gerne an Professor Dr. med. Walter E. Haefeli unter walter.emil.haefeli@med.uni-heidelberg.de oder telefonisch unter 06221 56-8740.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **02.08.2019** per E-Mail.

Universitätsklinikum Heidelberg
Abt. Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie
Prof. Dr. med. Walter E. Haefeli, FBPhS
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg
walter.emil.haefeli@med.uni-heidelberg.de

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.